

Operation und Anästhesie

Für eine Operation unter Allgemeinanästhesie muss Ihr Kind zwingend nüchtern sein. Dies bedeutet, dass der Magen des Kindes vor und während der Narkose leer sein muss, damit nicht Mageninhalt über die Speiseröhre in den Rachen läuft und in die Lunge gelangt. Eine solche Komplikation bezeichnet man als Aspiration. Sie kann schwerwiegende Folgen haben. Deshalb sind folgende Regeln für die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme bei geplanten Eingriffen streng einzuhalten:

Nahrung

Kinder: Bis maximal sechs Stunden vor der Narkoseeinleitung kann Nahrung in Form einer kleinen Mahlzeit (z.B. eine halbe Scheibe Weißbrot mit Marmelade, ein halbes Glas Milch) aufgenommen werden.

Trinken

Klare Flüssigkeiten, die kein Fett, keine Partikel und keinen Alkohol enthalten (z.B. Wasser, Säfte ohne Fruchtfleisch, Limonade oder Tee ohne Milch) können in kleinen Mengen (eine halbe Tasse) bis zu zwei Stunden vor Narkoseeinleitung getrunken werden.

Wenn Sie nicht sicher ausschließen können, dass Ihr Kind in den letzten sechs Stunden etwas gegessen bzw. in den letzten zwei Stunden etwas getrunken hat, machen Sie uns bitte darauf aufmerksam. Es ist für die Sicherheit Ihres Kindes wichtig.

Zeitplan für Ihr Kind

Ankunft bei uns: _____

Essen bis: _____

Trinken (klare Flüssigkeit) bis: _____

Kontakt

Klinik für Neugeborenen-, Kinderchirurgie und -urologie

Telefon Sekretariat: 069 1500 - 301
Telefon Station A2: 069 1500 - 312
Telefon Chirurgische Ambulanz: 069 1500 -324
Fax: 069 1500 -359

Und so finden Sie zu uns



Bürgerhospital Frankfurt am Main

Nibelungenallee 37-41 · 60318 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 15 00-0 · Telefax: (0 69) 15 00-205
info@buergerhospital-ffm.de · www.buergerhospital-ffm.de



Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Klinik für Neugeborenen-, Kinderchirurgie und -urologie

Ambulante Operationen Elterninformation



Liebe Eltern,

Ihr Kind wird in unserer Klinik ambulant operiert. Wir möchten Ihnen daher den Ablauf am Operationstag näher bringen, um den Aufenthalt Ihres Kindes bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Operationsverlauf und eine schnelle Genesung.

Freundliche Grüße
Ihr Team der Klinik für Neugeborenen-, Kinderchirurgie
und -urologie

Vorbereitung auf die Operation

Ist eine Operation geplant, sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Kind darüber. Werden Kinder nicht auf eine Operation vorbereitet, reagieren sie in der Regel mit Angst vor dem Unbekannten. Erklären Sie Ihrem Kind, warum es operiert wird. Um Ängsten vorzubeugen, muss es erfahren, was sich hinter dem Begriff „Operation“ verbirgt. Erklären Sie ihm, dass der Arzt ihm helfen wird. Versprechen Sie dabei keine Dinge, die nicht gehalten werden können, wie z.B. „Es gibt keine Spritze.“ Es gibt zu diesem Thema Kinderbücher für jede Altersstufe. Ein Arztkoffer für Kinder ist für den spielerischen Einstieg in diese fremde Welt gut geeignet.

Nach einer Operation können Kinder oft nicht sofort wieder herumtollen. Überlegen Sie sich in diesem Fall gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Spiele es in dieser Zeit gerne mit Ihnen spielen möchte (z.B. Puzzles, Brettspiele, Bausteine, Basteln...). Nehmen Sie sich Zeit, seine Fragen zu beantworten. Wenn Sie selbst Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen oder die Fragen vorab persönlich oder telefonisch zu klären.

Hygiene vor einer Operation

Bitte duschen oder baden Sie Ihr Kind am Abend vor der Operation und schneiden Sie, falls notwendig, seine Finger- und Zehennägel. Verzichten Sie bei Windelkindern am Aufnahmetag bitte darauf, beim Wickeln Öltücher zu verwenden.

Ablauf für Ihr Kind am Operationstag

Ambulante Operationen werden bei uns in der Regel in einem speziellen Operationssaal in der Chirurgischen Ambulanz im Erdgeschoss durchgeführt. Dort erfolgt auch die Operationsvorbereitung. In Ausnahmefällen erfolgt die Operation im „großen“ OP-Saal. Dann erfolgt die Operationsvorbereitung auf unserer Station A2. Sie erhalten in diesem Fall eine separate Informationsbroschüre.

Die Uhrzeit, zu der Sie mit Ihrem Kind in unserer Chirurgischen Ambulanz erscheinen sollen, wird Ihnen am Tag der Vorberechnung mitgeteilt. Bitte lassen Sie sich diesen Termin am Vorabend der Operation gegen 18 Uhr unter (069) 1500 -312 bestätigen. Bitte kommen Sie am OP-Tag pünktlich, damit die Vorbereitungen mit der nötigen Ruhe durchgeführt werden können.

Die mitgegebenen Pflaster zum Betäuben der Haut kleben Sie bitte direkt vor dem Verlassen Ihrer Wohnung auf den linken Handrücken und in die linke Ellenbeuge Ihres Kindes. Bitte bringen Sie für Ihr Kind etwas zu lesen oder ein Spielzeug mit, so wird die Zeit vor und nach der Operation nicht zu langweilig.

Bitte melden Sie sich bei den Pflegekräften in der Chirurgischen Ambulanz an. Ihr Kind hat in der Regel zunächst ein paar Minuten Zeit, die ungewohnte Umgebung kennenzulernen. Nach der kurzen Eingewöhnung wird Ihr Kind in das Vorbereitungszimmer gebracht. Es erhält dann einen Beruhigungssaft oder eine Beruhigungstablette. Danach sollte es nicht mehr im Zimmer umherlaufen, da die Bewegungen zunehmend unkoordinierter werden. Das Beruhigungsmittel bewirkt meistens nicht, dass die Kinder einschlafen. Sie erhalten außerdem die Operationskleidung, die das Kind zum Eingriff tragen soll. Diese ziehen Sie bitte dem Kind an.

Zur Operation können Sie Ihr Kind bis zur OP-Tür begleiten, wo es von den OP- und Anästhesiepflegern freundlich in Empfang genommen wird. Im Operationssaal wird die Narkose eingeleitet. Sie können sich in dieser Zeit in den Wartebereich setzen. Nach der Operation können Sie Ihr Kind ab der OP-Tür wieder in den Aufwachraum begleiten. Ihr Kind schläft dann meistens noch und wacht somit in Ihrem Beisein auf. Aus Platzgründen bitten wir Sie, maximal zu zweit bei Ihrem Kind zu bleiben.

Ist Ihr Kind ausreichend wach, darf es nach ärztlicher Anordnung zunächst etwas trinken, dann erhält es von der Krankenschwester im Aufwachraum Salzstangen zu essen. Wenn Ihr Kind die Nahrung gut vertragen und Urin gelassen hat, kann es in der Regel nach Hause. Diese nach-operative Phase dauert meistens zwei bis drei Stunden. Für den Heimweg mit dem eigenen PKW benötigen Sie neben einem Fahrer noch eine Begleitperson für die Betreuung Ihres Kindes.

Benötigen Sie eine Bescheinigung über den Aufenthalt, so teilen Sie dies bitte unserer Stationssekretärin oder dem Pflegepersonal mit.

Nachuntersuchung und Weiterbehandlung

Am Tag nach der Operation kommen Sie bitte gegen 7.50 Uhr auf die Station A2 (Ausnahme: Operation am Freitag, es wird dann eine Uhrzeit für Samstag mit Ihnen vereinbart). Zur Nachuntersuchung sollten Sie dem Kind vor der Abfahrt von zu Hause ein Schmerzmittel geben.

Für die Weiterbehandlung zu Hause benötigen Sie:

- Schmerzmittel: z.B. Nurofen-Saft, Paracetamol-Saft oder -zäpfchen
- Panthenol-Wundbalsam
- Mullkompressen (10x10cm oder 7,5x7,5 cm)
- Pflaster

Dies wird Ihnen vorab in der Sprechstunde oder durch Ihren Kinderarzt verschrieben.